Quelle in der Wüstung Ryderheide bei Elmpt

Schlagwörter: Quelle (Gewässer), Brunnen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Niederkrüchten
Kreis(e): Viersen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



In der Flur Rurheide befindet sich in einem Waldstück eine aufgelassene Siedlung namens Ryderheide, die zuletzt im Elmpter Kirchbuch am 11. März 1657 genannt wird. In diesem Wüstungsbereich befindet sich eine rechteckige Vertiefung, die zum Zeitpunkt der Begehung am 18.6.2014 etwa einen Meter breit und einen Meter tief war. Die hinweisgebende Gewährsperson gibt an, dass diese Vertiefung der Bevölkerung als Quellbrunnen gedient habe und bis in die 1950er Jahre allgemein als „Schpröng“ bezeichnet wurde. Die Wüstung Ryderheide ist bis heute nicht archäologisch untersucht worden.

(Stefan Kronsbein, 2015)

Quelle in der Wüstung Ryderheide bei Elmpt

Schlagwörter: Quelle (Gewässer), Brunnen
Ort: Niederkrüchten
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Koordinate WGS84: 51° 12 2,11 N: 6° 10 8,1 O / 51,20059°N: 6,16892°O
Koordinate UTM: 32.302.218,96 m: 5.675.940,82 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.511.850,00 m: 5.673.975,00 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Stefan Kronsbein (2015), „Quelle in der Wüstung Ryderheide bei Elmpt“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-120223-20150329-94 (Abgerufen: 13. November 2026)

Copyright © **LVR**